

## Hang fertigt zukünftig auch Nagel-Maschinen

Die Constantin Hang Maschinen-Produktion GmbH, Göppingen, fertigt in Zukunft auch Maschinen der Ernst Nagel GmbH, Vaihingen. Die Nagel-Geschäftsbereiche Bohren, Heften, Papierbohrer, Heftklammern, Papiertransport, Rütteln, Transportieren und Stapeln wurden vom Göppinger Maschinenbauer Hang erworben.

Im Rahmen des Asset Deals hat Hang auch die Rechte an den Marken und Produktnamen *Citoborma* für Papierbohrmaschinen, *Multinak*, *Rinak*, *Enak* und *Tak* für Heftmaschinen sowie die Marken *Rimo* für Rüttler, *PT* für Papiertransporter und *ST* für Papierstapler erworben. Diese Bezeichnungen sind Synonyme für die Qualität und die Leistungsfähigkeit von Nagel. Sie bilden den Kern des Liefer- und Leistungsspektrums.

Das Unternehmen Ernst Nagel wurde 1920 in Stuttgart gegründet. Bereits Ende der 30iger Jahre beginnt die Produktion von elektrischen Bohrmaschinen zur Papierweiterverarbeitung. Die Citoborma wird geboren. In den 1950er Jahren bringt das Unternehmen die Multinak, eine Doppelkopfheftmaschine, auf den Markt. Weitere Entwicklungen folgen und machen Nagel zu einem der führenden Hersteller in seinem Segment.

Die bewährten Bohr- und Heftmaschinen, Papierrüttler, -transporter und -stapler sowie das zugehörige Verbrauchsmaterial aus dem Produktions- und Lieferprogramm von Nagel werden mit derselben Bezeichnung unter dem Dach von Hang unverändert weiter hergestellt und vertrieben. Hierfür konnten sechs erfahrene Mitarbeiter gewonnen werden. Sie stellen sicher, dass die Kunden von Nagel auch zukünftig erstklassig bedient werden. Produktion, Montage und Service sowie Vertrieb und Verwaltung werden dazu nach Göppingen verlagert. Außer dass sie unter der Flagge von Hang beliefert werden, wird sich für die Kunden nichts ändern. Und auch die Beziehungen zu den Lieferanten will man aufrechterhalten.

Die Constantin Hang Maschinen-Produktion GmbH vollzieht damit innerhalb von nur eineinhalb Jahren die zweite externe Erweiterung. Seit Anfang 2012 gehört die Marke Pfeil zu Hang. Dadurch wurde die Leistungsfähigkeit im Bereich Nietmaschinen gestärkt. Der jetzt geschlossene Asset Deal rundet unter der Marke Nagel das bestehende Produktprogramm im Bereich Papierbohrmaschinen ab und erweitert es um die Geschäftsbereiche Heften, Rütteln, Transportieren und Stapeln.

Das Unternehmen Constantin Hang hat damit im 145. Jahr seines Bestehens einen weiteren Schritt getan, um seine Zukunftsfähigkeit zu sichern. Mit den vorhandenen Geschäftsbereichen Briefordneranlagen, Niet- und Ösmaschinen sowie Hochleistungs-Nietanlagen, Papierbohrmaschinen und -anlagen sowie den zugehörigen Verbrauchs- und Verschleißartikeln wie Niete und Ösen oder Papierbohrer und Nietstempel, ergänzt um die hinzugekommenen Nagel-Geschäftsbereiche, bietet man seinen weltweit vertretenen Kunden maßgeschneiderte und zugleich wirtschaftliche Produkte und Lösungen für deren Aufgabenstellungen. Vom manuell zu bedienenden Kleingerät bis zur vollautomatischen Hochleistungsmaschine. Und dies stets in der Qualität, wie sie von einem deutschen Maschinenbauer erwartet wird.